



Interessengemeinschaft „Stoppt A52 - Bottrop“

- Ausbau der B224 zur A52 - NEIN Danke!
- Erhaltung der Natur und Sicherung der Lebensqualität der Bürger

www.stoppt-a52.de

Ansprechpartner:
Anita u. Norbert Porwol
Kleinebrechtshof 14 F

Jasmin Jendroska
Am Kämpchen 16
Kontakt:
E-Mail: Stoppta52@freenet.de

IG Stoppt A52 fordert sofortigen Stopp der A52-Planung nach dem gestrigen Nein der Gladbecker Bürger

Gestern haben sich die Gladbecker Bürger in einem Bürgerentscheid mit 55,8 % gegen den Ausbau der B224 zur A52 entschieden. Damit ist eingetreten, was das NRW-Verkehrsministerium am 21.09.2011 verkündet hat: Stopp des Baus des Bottroper und Gladbecker Abschnitts bei Dissens, sprich Ablehnung der Stadt Gladbeck.

Die IG Stoppt A52 fordert jetzt zusammen mit dem Netzwerk Bürgerinitiativen eine optimierte Verkehrsführung auf der B224. Dazu gehören ein durchgehendes Tempolimit von 50 km/h auf dem gesamten Bottroper Stadtgebiet sowie eine bessere Ampelschaltung. Außerdem fordert sie die Bottroper Politiker auf, dafür zu sorgen, dass eine Lärmschutzwand für den Ortsteil Welheim beantragt und umgesetzt wird. Nach den Baumfällungen an der B224 vor einigen Wochen ist die jetzige Situation unhaltbar. Es gibt keinen Lärm- und Sichtschutz mehr. Die wichtige Filterfunktion der Bäume für Feinstäube und CO2 Belastung ist nicht mehr vorhanden. Rasch muss der gefälltete Baumbestand wieder aufgeforstet werden.

Die IG Stoppt A 52 fordert vom Landesbetrieb Straßen NRW die Planungen für die Transitautobahn sofort endgültig einzustellen. Von der Stadt Bottrop erwarten wir die Planungen für das Gewerbegebiet Kraneburger Feld nicht weiter zu verfolgen.

Notwendig ist jetzt ein nachhaltiges modernes Mobilitätskonzept für die ganze Region zu entwickeln. Im Rahmen von Innovation City sollte die Stadt Bottrop Initiativen für ein solches Mobilitätskonzept entwickeln.

gez. Anita Porwol
IG Stoppt A 52 Bottrop